

Ein Solarkocher für die Gartenzwerge

Umwelt Nachwuchs der Biberbacher Gartenfreunde kocht mit der Sonne

Biberbach Wer pflanzt und sät, der kann auch kräftig ernten. Das ist eine Lektion, die die Biberbacher Gartenzwerge zur sommerlichen Beerenzzeit schmackhaft lernten. Der Nachwuchs der Gartenfreunde bewirtschaftet einen eigenen kleinen Garten samt gemütlicher Gartenhäuschen-Unterkunft beim Haus der Vereine und machte sich pünktlich an die Verarbeitung der ersten reifen Früchte.

Unterstützung bekamen die Kin-

der dabei von Energieberater Robert Heckel, der den Gartenfreunden und dem Bund Naturschutz eine Kochgelegenheit der ganz besonderen Art spendierte. Der Solarkocher, der wie eine Parabolantenne auf einem Haltegestell sitzt, bündelt die Kraft der Sonne und erwärmt das in der Mitte platzierte Kochgefäß überraschend schnell. Mit kostenloser Energie von oben kamen die Kinder so zu ihrer ersten eigenen Beerenmarmelade und können sich

auch künftig noch auf viele Experimente mit dem futuristisch aussehenden Ofen freuen.

Auch für Projekte des Bund Naturschutz steht der Solarkocher jederzeit zur Verfügung, überlegt sich die Ortsvorsitzende Kathrin Reich schon geeignete Einsatzmöglichkeiten. Entwickelt wurden die Geräte für Regionen auf der Welt, in denen die Sonne kräftig scheint, Energie aber rar ist, erklärte Heckel den Kindern. (sdk)



Robert Heckel spendierte den Solarkocher für die Biberbacher Gartenzwerge.

Foto: Sonja Diller

